POLITIKER DER PARTEI DIE LINKE SPENDET AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG

Veröffentlicht am 16.02.2022 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

"Ich bin glücklicherweise auf die Aufwandsentschädigung nicht angewiesen, deshalb möchte ich sie an diejenigen weitergeben, die in Hemmingen ehrenamtlich sehr wichtige Arbeit leisten", so Daniel Josten, Ratsherr der Partie DIE LINKE im Rat der Stadt Hemmingen. Abzüglich der so genannten Mandatsträgerabgabe, die auch bei der Linken wie in allen Parteien zur Finanzierung des Wahlkampfes üblich sei, werde er deshalb monatlich 75 Euro spenden. "Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwer es ist, Geld für Projekte zu sammeln. Meine Aufwandsentschädigungen für die Monate November und Dezember gehen deshalb an die beiden Vereine, in denen ich selbst seit Jahren ehrenamtlich tätig bin, die Freibadinitiative Arnum und die Sportliche Vereinigung Arnum. Eine lebendige Kommune lebt von vielen Arten des Ehrenamtes. Alle sind wichtig und das möchte ich mit meinen Spenden deutlich machen." Wichtig sei ihm, dass er damit nicht grundsätzlich die Entschädigung von ehrenamtlichen Kommunalpolitikerinnen und -politikern in Frage stellen möchte. "Da steckt viel Arbeit und Zeit drin, dafür ist eine Aufwandsentschädigung auch völlig gerechtfertigt. Zumal Hemmingen im Vergleich zu anderen Kommunen da noch zurückhaltend ist."